Sprechsaal

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **9 (1902)**

Heft 7

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Regierung ihre Thätigkeit beginnen können. In Kairo ist der Betrieb vorläufig nur in einem Teile der Spinnerei eröffnet worden. Mit dem Weben soll begonnen werden, sobald ein ausreichender Vorrat Garn hergestellt ist.

An die Stellen- und Angestellten-Suchenden der Seidenindustrie!

Wir erlauben uns, Sie darauf aufmerksam zu machen, dass das Central-Stellenvermittlungs-Bureau des Schweiz. Kaufmännischen Vereins, Zürich, Sihlstrasse 20, die von uns eingerichtete Stellenvermittlung für webereitechnisches Personal besorgt. Angebot und Nachfrage entgegenimmt und vermittelt.

Jeder Stellesuchende konkurrirt während sechs Monaten bei allen für ihn passenden Vakanzen; den Angestellte suchenden Firmen werden die passenden Bewerber nebst der Auskunft über dieselben unentgeltlich namhaft gemacht. In beiden Fällen wird auf allfällige frühere Beziehungen zwischen den Beteiligten Rücksicht genommen und überhaupt strengste Verschwiegenheit beobachtet.

Prospekte etc. können beim Bureau, Sihlstrasse 20, Zürich, bezogen werden.

Als weiteres Mittel zum Austausch von Angebot und Nachfrage betreffend webereitechnischem Personal eignet sich besonders auch die Ausschreibung in unserm Vereinsorgan „Mitteilungen über Textilindustrie", das am 1. und 15. jeden Monates erscheint. Inserate sind bis zum 10. und 25. des Monates an die Expedition: Frl. S. Oberholzer, Münstergasse 19, Zürich, zu richten.

Patentertheilungen.

Cl. 20, Nr. 22,685. 19 oktobre 1901. — Dispositif d'alimentation automatique du fil de trame pour métiers à tisser. — Willam Franklin Draper, fabrikant, Hopedale (Massachusetts, Etats-Unis, A. du N.); ayant cause de l'inventeur „Edward Sutton Stimpson", Hopedale. Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Cl. 20, Nr. 22,753. 12 oktobre 1900, 7 h. p. — Métier à tisser mécanique, perfectionné. — Michel Cherpin, tisseur, 31, Rue de l'Hôtel-de-Ville, Lyon (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Cl. 20, Nr. 22,683. 17 septembre 1900. — Métier à tisser les rubans. — Société: Chaize frères, manufacturiers, 118, Rue d'Annonay, St. Etienne (Loire, France). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Cl. 20, Nr. 22,684. 17 septembre 1900, 6¾ h. p. — Mécanique d'armure pour métiers à tisser. — Société: Chaize frères, manufacturiers, 118, Rue d'Annonay, St. Etienne (Loire, France). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Sprechsaal.

Anonymes wird nicht berücksichtigt. Sachgemässe Antworten sind uns stets willkommen und werden auf Verlangen honorirt.

Frage 62.

Giebt vielleicht eine Maschinenfabrik darüber Auskunft, ob Doppelhub-Jacquardmaschinen auch mit Hoch- und Tieffach gebaut werden, oder ob dies nicht möglich sei? Behufs Schonung der Kettenfäden bei raschem Gang des Webstuhles dürften solche J.-Maschinen doch vorteilhaft sein?

Antwort auf Frage 63.

Seidenabfälle aller Arten kauft und verkauft Herr Heh. Hegetschweiler, Zürich, Bleicherweg 58.

Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich.
Lokalsektion Zürich.

Zusammenkunft

Samstag den 5. April 1902, abends 8½ Uhr im Vereinslokal, **Hotel Bodan**, I. Stock

(Ecke Usteristrasse-Gessnerbrücke)

1. Referat eines Vereinsmitgliedes über die **künstliche Seide.**
2. Diskussion.
3. Gemütlicher Teil.

Zu den Zusammenkünften der Lokalsektion werden von nun an keine besondern Einladungen mehr verschickt werden, sondern wir beschränken uns auf eine einmalige Publikation im Vereinsorgan.

Wir hoffen aber, dass die Teilnahme seitens der Mitglieder der Lokalsektion und des Centralvereins eine regere sein werde, als bis anhin, indem nur dadurch eine erspriessliche Thätigkeit auf diesem Gebiet des Vereinslebens erzielt werden kann. Namentlich die Aktiv- und Freimitglieder von Zürich und Umgebung werden höfl. um pünktliches und vollzähliges Erscheinen gebeten.

Der Vorstand.

Schweizer. Kaufmännischer Verein,
Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich.
Sihlstrasse 20. — Telephon 3235.
Für die Herren Prinzipale sind die Dienste des Bureau kostenfrei.

Neuangemeldete Vakanzen
für mit der Seidenfabrikation vertraute Bewerber.

Wer eine Stelle sucht, muss die zur Anmeldung nöthigen Druck-Sachen vom Schweiz. Kaufm. Verein verlangen. Bei der Einreichung der ausgefüllten Bewerbepapiere haben die Nichtmitglieder Fr. 5.— sofort als Einschreibegebühr zu entrichten. Die Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler haben keine Einschreibegebühr zu zahlen.

F 1416. — Deutsche Schweiz. — Seidenstoff-Fabrikation. — Junger Mann als Zettlerfergger.
F 1418. — Deutsche Schweiz. — Seidenstoff-Fabrikation. — Junger Mann für Ferggstube. — Bewerber muss mindestens ein Jahr die Seidenwebschule besucht haben.
F 1422. — Deutsche Schweiz. — Soieries. — Tüchtiger Reisender. — Deutsch, französisch, event. italienisch.
F 1444. — Deutsche Schweiz. — Seidenstoff-Fabrikation. — Junger Mann mit Webschulbildung.
F 1453. — Deutsche Schweiz. — Seidenweberei. — Tüchtiger Obermeister.

Angebot und **Nachfrage** betreffend **Stellen** in der **Seidenindustrie** finden in diesem Blatt die zweckdienlichste Ausschreibung. Preis der einspaltigen Zeile 30 Cts.

„Mitteilungen über Textil-Industrie"
Schweiz. Fachblatt für die Seidenstoff- & Bandindustrie
mit Berücksichtigung der
Färberei, Stoffdruckerei, Appretur und des Webereimaschinenbaues
sind infolge ihrer weiten Verbreitung im In- und Ausland ein vorzügliches und erfolgreiches

Insertions-Organ

für alle einschlägigen Gebiete.

Inserate pro einspaltige Zeile 30 Cts. Grössere Inserate und Wiederholungen erhalten entsprechenden Rabatt.

Inserate und Abonnements auf dieses Fachblatt **werden stetsfort angenommen von der Expedition:**

Frl. S. Oberholzer,
Münstergasse 19, Zürich I.